Universität Zürich[UZH]

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich

Podium zur Eröffnung der Ringvorlesung
«Europäische Antike – Antikes Europa? Variationen der Bezugnahme auf die Antike in der Entwicklung europäischer Identitäten»

Sich sammeln? Identitätskonstruktionen im Museum

Mit Hermann Parzinger, Denise Tonella und Andreas Victor Walser



Bild: Pergamonaltar im Pergamonmuseum, Berlin; © Lestat (Jan Mehlich)

Dienstag, 22. Februar 2022
18.15 Uhr | Aula Universität-Zentrum
Rämistrasse 71 | 8006 Zürich
www.zazh.uzh.ch

Sich sammeln? Identitätskonstruktionen im Museum

Hermann Parzinger (Stiftung Preussischer Kulturbesitz) und Denise Tonella (Schweizerisches Nationalmuseum) im Gespräch mit Andreas Victor Walser (ZAZH)

Historische Museen sammeln, bewahren und erforschen kulturelle Zeugnisse aus der Vergangenheit und präsentieren sie in der Gegenwart. Dadurch machen sie Objekte und ihre Geschichte(n) zu Orientierungspunkten und stiften so Identität. Doch die Konfrontation mit dem Eigenen und Fremden führt auch zur Irritation und stellt Identitäten in Frage – auch die der Museen selbst. Können und sollen uns Institutionen wie das Landesmuseum in Zürich oder das Pergamonmuseum in Berlin heute noch sagen, wer wir sind?

Der Präsident der Stiftung Preussischer Kulturbesitz Hermann Parzinger und die Direktorin des Schweizerischen Nationalmuseums Denise Tonella diskutieren in einem von Andreas Victor Walser moderierten Gespräch die Rolle «nationaler» Museen in multikulturellen Gesellschaften.

Das Podium bildet den Auftakt zur vierten interdisziplinären Ringvorlesung des ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich, die in interdisziplinärer Perspektive den Impulsen nachspürt, die von der griechisch-römischen Kultur in all ihren Facetten bis heute ausgehen und die die Entwicklung europäischer Identitäten prägen.

Wann: Dienstag, 22. Februar 2022 | 18.15 Uhr.

Wo: Rämistrasse 71 | 8006 Zürich, Aula (KOL-G-201)

Für öffentliche Veranstaltung an der UZH gilt Masken- und Zertifikatspflicht.

Die Videoaufzeichnung wird ab dem 1. März 2022 auf www.zazh.uzh.ch verfügbar sein.

Mit Unterstützung der Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung